



Suizidalität und Suizid- prävention bei Demenz

Prof. Dr. Arno Drinkmann

digiDEM, online, 14. November 2023

1



*Wer kämpft, kann verlieren.
Wer nicht kämpft, hat schon verloren.*



2



Gliederung

- Suizidalität
 - Worum geht es?
 - Wie verbreitet ist Suizidalität?
 - Wen betrifft es?
- Suizidalität und Demenz
 - Risikofaktoren
 - Schutzfaktoren
- Suizidprävention
 - Maßnahmen allgemein
 - Leben im Heim

3



Todes- wünsche

Wovon
sprechen
wir?

akute Suizidalität

latente Suizidalität

Wunsch nach Ruhe/
Hoffen auf's Ende

Lebensmüdigkeit/
Lebenssattheit

Suizid-
gedanken

Suizid-
versuch

Suizid

4



Box 1 Definition Suizidalität (Wolfersdorf 2000; Wolfersdorf u. Etzersdorfer 2011; DGPPN et al. 2010)

Suizidalität ist die Summe aller Denk-, Erlebens- und Verhaltensweisen von Menschen oder Gruppen von Menschen, die in Gedanken, durch aktives Handeln, Handelnlassen oder passives Unterlassen den eigenen Tod anstreben bzw. als möglichen Ausgang einer Handlung in Kauf nehmen.

aus: Wolfersdorf (2012, 3)

5



Suizidstatistik für Deutschland 2021

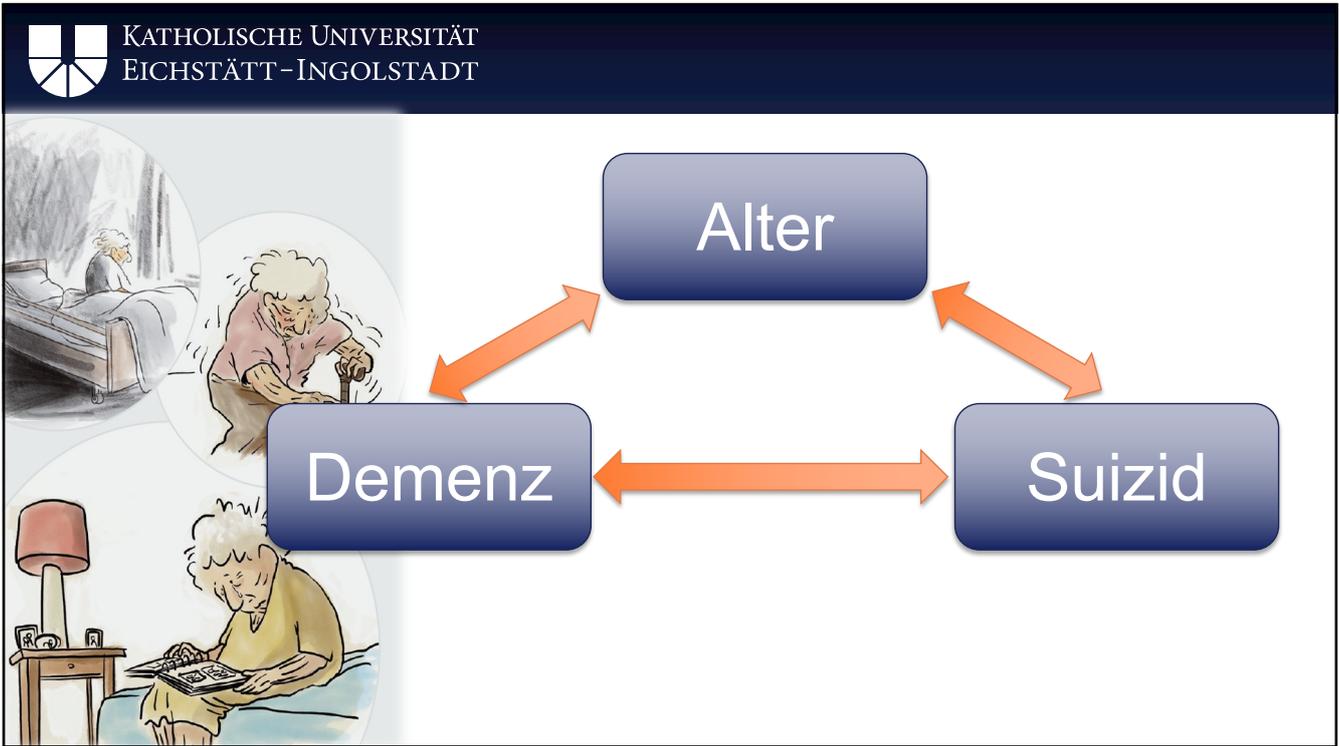
9.215 registrierte Suizide

75% Männer, 25% Frauen

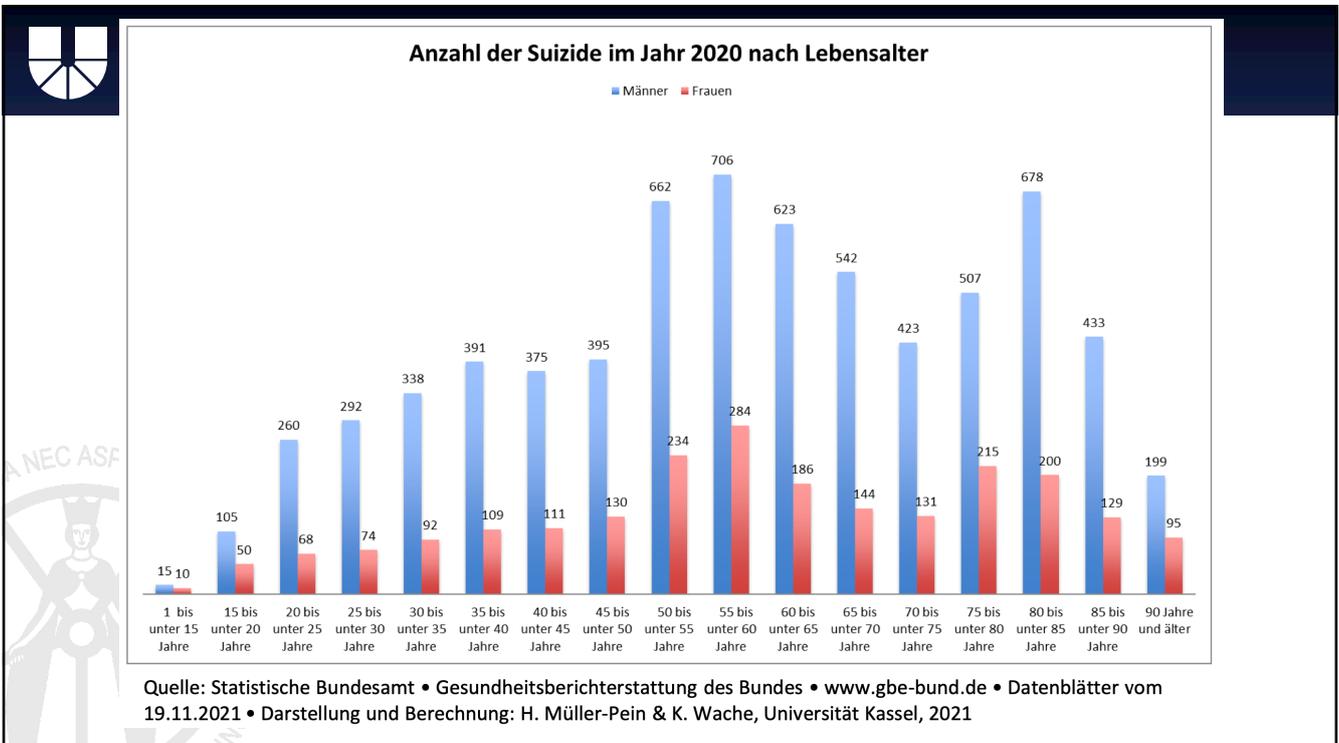
??? Suizidversuche

Quelle: www.gbe-bund.de

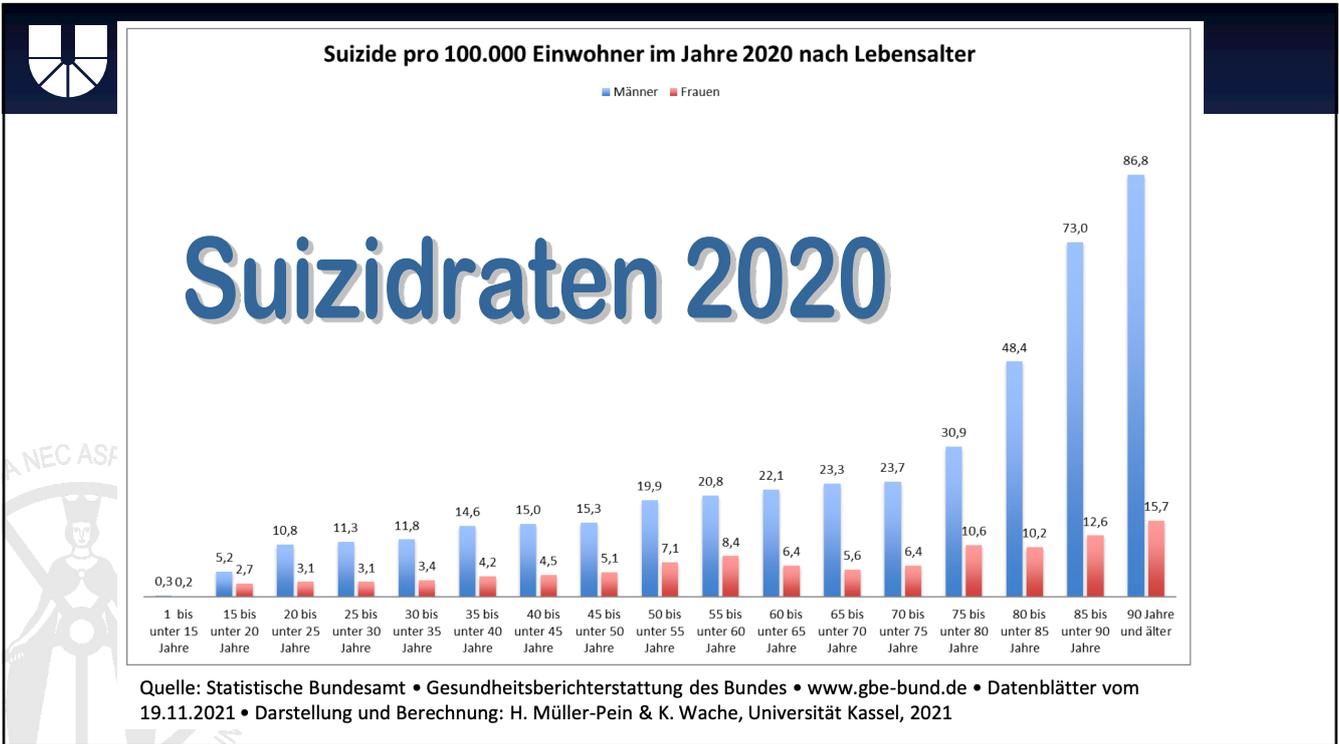
6



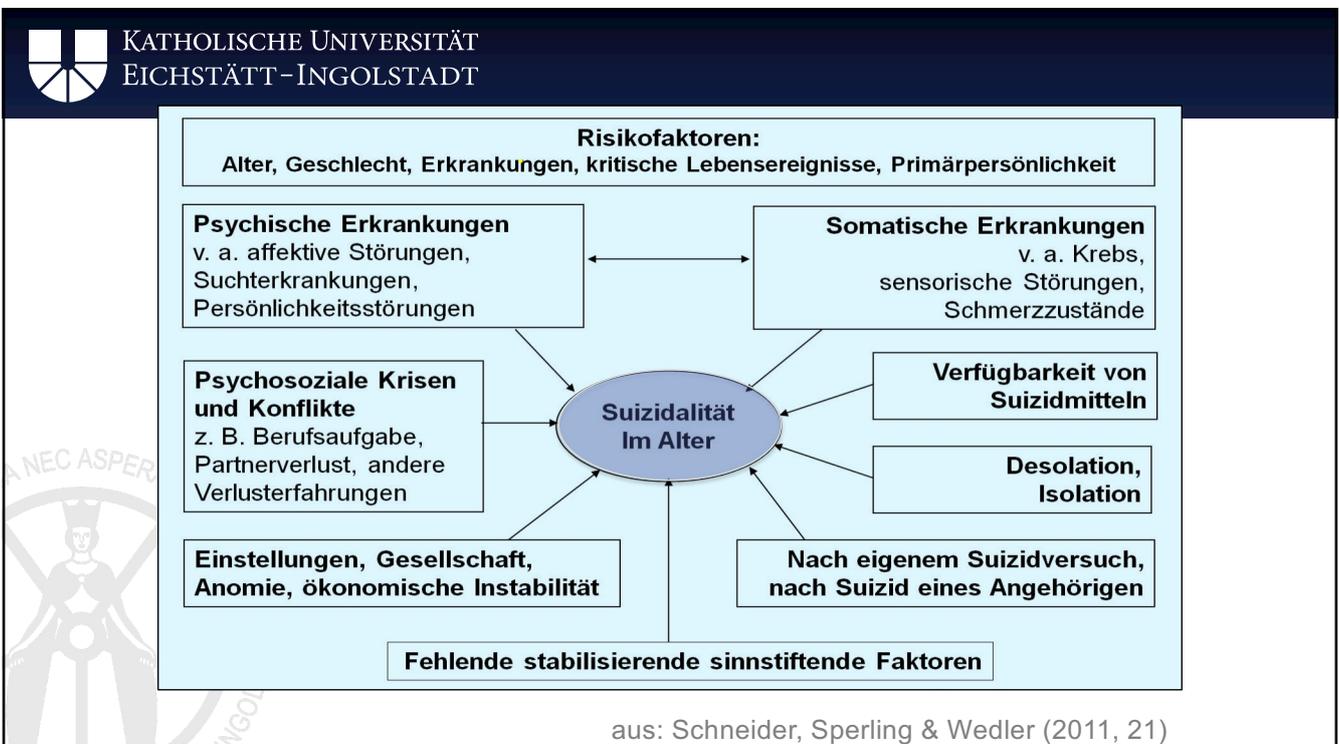
7



8



9



10

KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Demenz ↔ **Suizid**

- früher vs. heute
- Differenzierung nach Stadium der Erkrankung
- Zeitpunkt der Diagnosestellung

– Erlangsen et al. (2008)
 – Annor et al. (2019)
 – Joshaghani et al. (2022)
 – Schmutte et al. (2022)

aus: Schmutte et al. (2022, 112)

13

KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Demenz ↔ **Suizid**

Demenzspezifische Risikofaktoren

- Zeit nach der Diagnosestellung
- Relativ junges Alter (*early onset*)
- Frühes Stadium der Erkrankung (*MCI*)
- Suizidversuch(e) in der Vorgeschichte
- Familiäre Spannungen

14

KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT



Demenz

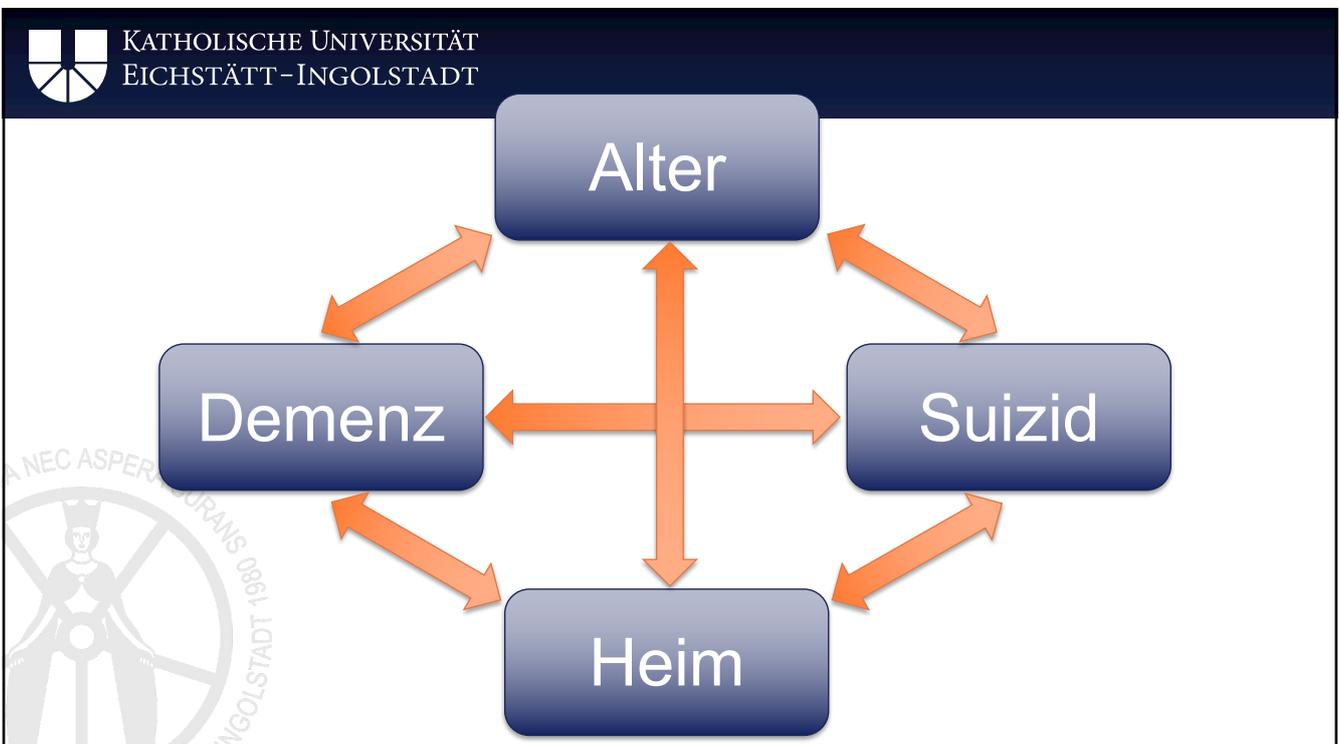
↔

Suizid

Demenzspezifische Schutzfaktoren

- Hohes Alter
- Späteres Stadium der Demenz, kognitive Beeinträchtigungen
- Körperliche Schwäche und Behinderungen
- positive und robuste soziale Beziehungen
- Unterstützung, Begleitung und Betreuung durch Angehörige
- Zugang zu professioneller Hilfe und externe Unterstützungsangebote
- Betreuung bei stationärer Unterbringung

15



16



Heim



Suizid

Was macht Heime suizidpräventiv?

(nach Mezuk et al., 2014)

- erleichterter Kontakt zu Gleichaltrigen
- besseres Monitoring täglicher Aktivitäten
- mehr Kontakte zu medizinischen, psychologischen und anderen Gesundheitsfachkräften
- weniger Zugang zu tödlichen Suizidmethoden (USA: Waffen/aber auch baulich, Medikamente ...)

17



Suizidprävention

- Geschultes Personal ...
- Suizidalitätsscreening und -diagnostik
- Abklärung vorausgegangene Suizidversuche
- Empathie bei der Kommunikation der Demenzdiagnose
- + begleitende Aufklärung + Installierung von Hilfe und Unterstützung (evtl. Psychotherapie) + Angehörigenschulung
- Verfügbarkeit und Zugänglichkeit von Suizidmitteln (Methodenrestriktion)
- Öffentlichkeitsarbeit zu negativem Bild von Demenz

18



Zur Praxis der Suizidprävention

Allgemeines zur Gesprächsführung

Generell empfiehlt sich eine respektvolle, ernstnehmende und freundlich-interessierte Haltung. Es ist besser, den Menschen zum Sprechen zu bringen, als vorschnell Ratschläge zu erteilen.

(aus: AG ‚Alte Menschen‘ im NaSPro & ABDA, 2020)

19



Wenn das Altwerden zur Last wird



Suizidprävention im Alter



Herausgegeben von der Arbeitsgruppe Alte Menschen
im Nationalen Suizidpräventionsprogramm für Deutschland

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/wenn-das-altwerden-zur-last-wird-96012>
(auch auf Englisch, Französisch und Polnisch verfügbar)



(AG ‚Alte Menschen‘ im NaSPro, 2019)

20

KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

STIFTUNG ZQP ZQP-EINBLICK

**Wenn ältere
pflegebedürftige Menschen
lebensmüde sind**

Was man wissen sollte – und was man tun kann



<https://www.zqp.de/produkt/lebensmuedigkeit-pflegebeduerftige/oder>
oder
<https://www.suizidpraevention.de/materialien/broschueren.html>



(ZQP & AG ‚Alte Menschen‘ im NaSPro, Okt. 2021)

21

KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Empfehlenswerte Literatur zur Vertiefung

- Supprian, T. (2019). Suizidalität bei Menschen mit Demenz. *Suizidprophylaxe*, 46 (2), 48-52.
(http://www.suizidprophylaxe-online.de/pdf/03_heft177_2019.pdf)
- Joshaghani, N., Villa, N., Badla, O. et al. (2022). How Residing in a Long-Term Care Facility Affects Suicidal Risk in Patients With Dementia: A Systematic Review. *Cureus* 14(8): e27858. DOI 10.7759/cureus.27858
(<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/36110450/>)

22



Vielen Dank

arno.drinkmann@ku.de